

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/50272/1296207/kfz-versicherung-werkstattnetze-werden-ausgebaut> abgerufen werden.



## Kfz-Versicherung: Werkstattnetze werden ausgebaut

06.11.2008 - 11:00 Uhr, Steria Mummert Consulting

Hamburg (ots) - Das Schadenmanagement verzeichnet weiter einen starken Bedeutungszuwachs in der Kfz-Versicherung. Jeder dritte Top-Entscheider sieht die Marktrelevanz eigener Werkstattnetze oder Assistance-Leistungen steigen. Damit hat sich die Zustimmung für diese Vertriebsstrategie gegenüber dem Vorjahr fast verdreifacht. Bis 2011 will knapp jede dritte Assekuranz die eigenen Werkstattnetze ausbauen. Zwei Drittel planen darüber hinaus mit Assistance-Dienstleistern zu kooperieren. Das sind die Ergebnisse der Studie "Branchenkompass 2008 Versicherungen" von Steria Mummert Consulting in Zusammenarbeit mit dem F.A.Z.-Institut.

Das Schadenmanagement über eigene Werkstattnetze verzeichnet in den letzten Jahren bei den Versicherten eine positive Resonanz. Jeder dritte Autofahrer ist inzwischen bereit, auf die freie Auswahl der Werkstatt nach einem Schadenfall zu verzichten. Der Grund: Durch die Bindung an einen festen Kfz-Betrieb lassen sich für den Versicherer günstigere Reparaturkosten vereinbaren, die teilweise an den Kunden weitergegeben werden. Darüber hinaus bietet die Kooperationsvereinbarung mit der Werkstatt einen Service, der die gesamte Schadenabwicklung für den Kunden umfasst.

Vor allem kleinere Versicherungen mit bis zu 1.000 Mitarbeitern wollen in den kommenden drei Jahren das Schadenmanagement über eigene Werkstattnetze abwickeln (35 Prozent). Bei großen Assekuranzen ist es knapp ein Viertel. Darüber hinaus kooperieren zwei Drittel der Versicherer bis 2011 verstärkt mit Assistance-Dienstleistern, um das Leistungsangebot im Schadenfall zu erweitern. Dazu gehört die Notunfallhilfe vor Ort, wie beispielsweise durch Bergungsdienste und die Organisation der Weiterreise per Bahn oder einer Hotelübernachtung.

### Hintergrundinformationen

Im Juni 2008 befragte forsa im Auftrag von Steria Mummert Consulting 100 Entscheider aus 100 der größten Versicherungsgesellschaften Deutschlands über ihre Investitionsziele und ihre Marktpolitik bis 2011. Die Entscheider vertreten die wichtigsten Sparten der Personen- und Schadenversicherung: Leben, Kranken, Kfz, Haftpflicht, Industrie/Gewerbe, Transport, Rechtsschutz und andere Sachversicherungen. Befragt wurden die Vorstandsvorsitzenden, Vorstandsmitglieder oder die Leiter der für Investitionen zuständigen Finanz- und Entwicklungsabteilungen. Die Befragungen wurden mit der Methode des Computer Assisted Telephone Interview (CATI) durchgeführt.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Steria Mummert Consulting  
Birgit Eckmüller  
Tel.: +49 (0) 40 22703-5219  
E-Mail: [birgit.eckmueller@steria-mummert.de](mailto:birgit.eckmueller@steria-mummert.de)

Faktenkontor  
Jörg Forthmann  
Tel.: +49 (0) 40 22703-7787  
E-Mail: [joerg.forthmann@faktenkontor.de](mailto:joerg.forthmann@faktenkontor.de)

Originaltext: Steria Mummert Consulting  
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/50272/steria-mummert-consulting>  
Pressemappe als RSS: [http://presseportal.de/rss/pm\\_50272.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_50272.rss2)